



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service de l'énergie SdE
Amt für Energie AfE

Bd de Pérolles 25, Postfach 1350, 1701 Fribourg

T +41 26 305 28 41, F +41 26 305 28 48
www.fr.ch/afe

Antragsformular

Förderbeiträge für Wärmepumpen (WP) als Ersatz einer Elektroheizung

02/2015

Gesuchsteller(in) (Beitragsempfänger(in))

Vorname		Name	
Strasse		Nummer	
Adresszusatz			
PLZ		Ort	
Tel.		E-Mail	

Projektverfasser (Planungs- oder Energieberatungsunternehmen)

Firma			
Strasse		Nummer	
PLZ		Ort	
Kontaktperson			
Tel.		E-Mail	

Standort der Anlage

EGID Nr. *		* Eidg. Gebäudeidentifikator. Diese Nummer befindet sich auf der folgenden Internet-Seite : www.fr.ch/afe Menü«Förderungen», Werkzeuge «EGID suchen».	
Strasse		Nummer	
PLZ		Ort	
Politische Gemeinde			
Eigentümerschaft			

Gebäudekategorie

<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus : (<input type="text"/> Wohnungen)	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Verwaltung
<input type="checkbox"/> Schule	<input type="checkbox"/> Andere : <input type="text"/>	

Bisherige Elektroheizung

Direkt-Elektroheizung bestehend aus :	<input type="checkbox"/> Radiatoren/Konvektoren	<input type="checkbox"/> Heizmatte
	<input type="checkbox"/> Speicherradiatoren	
Elektroboiler mit Wärmeverteilung durch :	<input type="checkbox"/> Radiatoren	<input type="checkbox"/> Bodenheizung
Heizleistung (Radiatoren und/oder Heizkessel) :	<input type="text"/> kW	

Wärmebedarf

Jährlich verbrauchte Energie (Durchschnitt der letzten 3 Jahre) :	<input type="text"/> kWh
Beheizte Wohnfläche (EBF) :	<input type="text"/> m ² (bei EBF ≥ 400 m ² Pläne beilegen)
Heizleistungsbedarf nach SIA 384.201 :	<input type="text"/> kW
Zusätzliche Leistung für die Warmwasseraufbereitung :	<input type="text"/> kW

Anlagentyp neu

Wärmepumpe :	<input type="checkbox"/> Luft/Wasser	<input type="checkbox"/> Sole/Wasser		
Benützung für :	<input type="checkbox"/> Heizung	<input type="checkbox"/> Heizung und Warmwasser		
Wasserverteilung :	<input type="checkbox"/> Neu	<input type="checkbox"/> Erweiterung	<input type="checkbox"/> Ersatz	<input type="checkbox"/> Bestehend
Verfügt die WP über das internationale Gütesiegel (D-A-CH) ?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Ist die WP mit einem elektrischen Not-Widerstand ausgerüstet, welcher nur unter der Aussen-Dimensionierungstemperatur einschaltet (nach SIA 384.201) ?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		



Wärmeleistung der WP (A-7/W55 od. B0/W45) : kW
Maximale Vorlauftemperatur des Wärmeverteilsystems : Grad
Leistungszahl (COP) (A-7/W55 od. B0/W45) :

Zeitplan

Schritt

Datum

Bemerkungen

Montagebeginn

Inbetriebnahme

Bemerkungen

Dem Gesuch ist beizulegen

- ➡ Stromrechnungen der letzten drei Jahre
- ➡ Fotos der bestehenden Anlage
- ➡ Vollständige Offerte(n) des Installateurs, des Bohrmeisters, usw.
- ➡ Anlagepläne und -schemen
- ➡ Internationales Wärmepumpen-Gütesiegel (D-A-CH)
- ➡ Pläne der beheizten Wohnfläche bei EBF $\geq 400 \text{ m}^2$

Wichtige Bemerkungen

- **Damit wir Ihr Gesuch speditiv bearbeiten können, muss das Formular vollständig ausgefüllt und unterzeichnet sein. Bei fehlenden Angaben wird das Gesuch unbearbeitet zurückgeschickt.**
- **Der Wechsel eines Heizsystems ist gemäss Artikel 85 des Reglements vom 1. Dezember 2009 zum Raumplanungs- und Baugesetz (RPBR) im vereinfachten Verfahren baubewilligungspflichtig. Das vorliegende Gesuch ist kein Baubewilligungsgesuch. Dieses muss separat eingereicht werden.**

Förderbedingungen und Unterschrift



Förderbedingungen

Grundlagen

Der Kanton kann gestützt auf das Energiegesetz vom 9. Juni 2000 und das Energiereglement (EnR) vom 5. März 2001 Beiträge ausrichten.

Der Kanton richtet unter folgenden Bedingungen Förderbeiträge für Wärmepumpen aus:

- **Förderbeiträge können nur für Anlagen zugesichert werden, die vor Baubeginn beantragt und vom Amt für Energie (AfE) genehmigt worden sind.**
Für laufende Arbeiten werden keine Subventionen gewährt (Art. 24 Subventionsgesetz vom 17. November 1999). Das AfE kann jedoch den vorgezogenen Baubeginn erlauben, falls das Resultat der Gesuchsprüfung nicht ohne nachteilige Folgen abgewartet werden kann. Diese Erlaubnis ist keine Garantie für eine Beitragszusage.
- Die neue Heizung ersetzt vollständig eine elektrische Widerstandsheizung oder eine Elektrospeicherheizung in einem dauernd bewohnten Haus.
- Die neue Heizung muss den gesamten Wärmebedarf abdecken können.
- Die neue Heizung muss über das Gütesiegel Wärmepumpen verfügen.
- Die Anlage bezieht keine andere Finanzhilfe des Kantons oder des Bundes.
- Die Anlage darf nicht durch das Energiereglement vorgeschrieben sein (Art. 27 EnR).

Der Eigentümer muss die nötigen Genehmigungen erhalten. Ansonsten wird kein Beitrag ausbezahlt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Finanzhilfen.

Beitragssatz

Der Beitragssatz ist im Energiereglement vom 5. März 2001 festgelegt. Er hängt von der Art der neuen Heizung und von der Energiebezugsfläche (EBF) ab.

$EBF < 400m^2$

- | | |
|---|------------------------|
| • Wärmepumpe Luft/Wasser | Fr. 3'000.- pro Anlage |
| • Wärmepumpe Sole/Wasser | Fr. 6'000.- pro Anlage |
| • Bonus für Wasserverteilsystem bei Ersatz von dezentralen Elektroheizkörpern | Fr. 3'000.- |

$EBF \geq 400m^2$

- | | |
|---|------------------------|
| • Wärmepumpe Luft/Wasser oder Sole/Wasser | Fr. 9'000.- pro Anlage |
| • Bonus für Wasserverteilsystem bei Ersatz von dezentralen Elektroheizkörpern | Fr. 6'000.- |

Verfahren

Nach Installation und Inbetriebnahme der Anlage informieren Sie das Amt für Energie, indem Sie ihm eine Kopie des Inbetriebnahmeprotokolls, eine Kopie der Rechnung, Fotos der neuen Anlage (auf denen das Heizungsrohr ersichtlich ist – das Heizungsrohr muss durchgehend isoliert sein – Art. 12 und 13 EnR), eine Kopie der Baubewilligung sowie einen Einzahlungsschein mit der Nummer des Kontos, auf das der Beitrag überwiesen werden soll, zustellen.

Der Beitrag wird nach der Überprüfung der Unterlagen überwiesen.

Ort und Datum

Das Gesuch ist einzureichen bei /
Weitere Auskünfte erteilt :

Unterschrift Gesuchsteller/in

Amt für Energie
Bd de Pérolles 25, Postfach 1350, 1701 Freiburg
T +41 26 305 28 41, F +41 26 305 28 48
E-Mail : sde@fr.ch
www.fr.ch/afe